

gorenje
Gorenje Tiki, d.o.o.



TGR 30 - 120 I

Geehrter Käufer, wir danken Ihnen für die Anschaffung unseres Erzeugnisses.

WIR BITTEN SIE VOR DEM EINBAU UND VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH DES WARMWASSERBEREITERS DIE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG ZU LESEN

Die Herstellung des Warmwasserbereiters erfolgte im Einklang mit den gültigen Normen. Das Gerät wurde einer ordnungsgemäßen Prüfung unterzogen und mit einem Sicherheitsnachweis und einem Zertifikat über elektromagnetische Kompatibilität versehen. Seine grundtechnische Eigenschaften sind auf dem Anschriftstafelchen das zwischen den beiden Anschlussröhren angeklebt ist. Den Warmwasserbereiter darf an das Wasser- und Elektonetz nur dafür befähigter Fachmann anschliessen. Eingriffe in das innere wegen Reparatur, Beseitigung des Wassersteines und Kontrolle oder Auswechslung der Antikorrosions -Schutzanode darf nur bevollmächtigter Kundendienst ausführen.

EINBAU

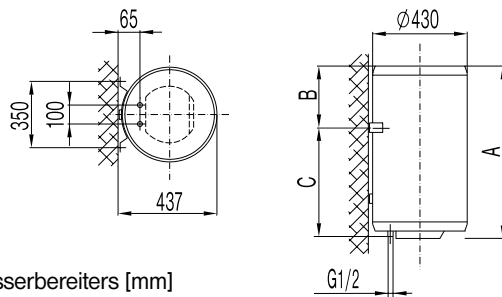
Den Warmwasserbereiter montieren Sie möglichst nahe der Abnahmestelle. Wenn die Wand, auf welche der Speicher aufgehängt sein soll nicht genügend tragfähig ist, muss man sie verstärken.

TECHNISCHE DATEN DES GERÄTES

	TGR 30	TGR 50	TGR 80	TGR 100	TGR 120
Volumen [l]	30	50	80	100	120
Nennndruck [MPa]	0,6				
Gewicht / gefüllt mit Wasser [kg]	23/53	25/75	33/113	37/137	42/162
Antikorrosionsschutz	emailliert & Magnesiumschutzanode				
Leistungsaufnahme [W]	2000				
Anschlußspannung [V~]	230				
Schutzklasse	I				
Grad des Apparatschutzes	IP 24				
Aufwärmungszeit bis 75°C ¹⁾ [h]	1 ⁰⁵	1 ⁵⁵	3 ⁰⁵	3 ⁵⁵	4 ³⁵
Mischwassermenge bei 40°C [l]	55	92	156	196	230
Bereitchaftsstromverbrauch ²⁾ [kWh/24h]	1,01	1,29	1,86	2,22	2,38

- 1) Heizzeit des gesamten Volumens des gesamten Warmwasserbereiters mit dem Elektro-Heizkörper bei der Eintrittstemperatur des kalten Wassers aus der Wasserleitung 15°C.
- 2) Energieverbrauch bei ständiger Wassertemperatur im Warmwasserbereiter 65°C bei der Umgebungstemperatur 20°C, gemessen nach DIN 44532.

	A	B	C
TGR 30	507	186	260
TGR 50	677	201	440
TGR 80	942	286	620
TGR 100	1112	169	907
TGR 120	1277	294	947



Anschluss - und Montagemasse des Warmwasserbereiters [mm]

ANSCHLUSS AN DAS WASSERLEITUNGSNETZ

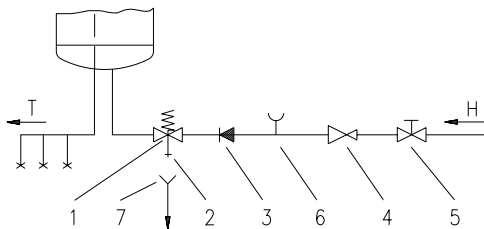
Zu- und Ableitung sind an den Röhren des Warmwasserbereiters farbig gekennzeichnet. Zuleitung des kalten Wassers ist blau, Ableitung des warmen Wassers ist aber rot.

Den Warmwasserbereiter können Sie an das Wasserleitungsnetz auf zwei Weisen anschliessen. Geschlossenes Drucksystem des Anschlusses ermöglicht die Abnahme an mehreren Abnahmestellen, das offene Drucklose System aber erlaubt nur eine Abnahmestelle. Mit Hinsicht auf gewähltes Anschlussystem müssen Sie auch entsprechende Mischbatterien anschaffen.

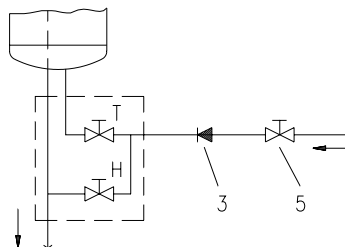
Bei offenem drucklosem System muss vor dem Warmwasserbereiter ein Rückschlagventil eingebaut werden, das den Wasseerausfluss aus den Kessel, wenn es im Wassernetz kein Wasser gibt verhindert. Bei diesem Anschlussystem müssen Sie eine Vorlauf Mischbatterie verwenden. Bei erwärmen vergrössert sich das Wasservolumen was zu tropfen aus den Auslaufrohr der Mischbatterie führt. Wenn die eingestellte Wassertemperatur erreicht ist endet das tropfen. Mit starkem Anziehen des Griffes an der Mischbatterie können Sie das Tröpfeln des Wassers nicht verhindern, sondern Sie können die Batterie nur verderben.

Bei geschlossenem Drucksystem des Anschlusses müssen Sie an Abnahmestelle Druck-Mischbatterien verwenden. Für eine sichere Betriebsweise ist unbedingt ein Sicherheitsventil an das Zulaufrohr einzubauen oder eine Sicherheitsgruppe, die einen Druckanstieg von mehr als 0,1 MPa über Nominal im Kessel verhindert.

Bei Erhitzung des Wassers im Warmwasserbereiter wird der Wasserdruck im Kessel bis zur Grenze erhöht, die im Sicherheitsventil eingestellt ist. Da der Wasserücklauf zurück in das Wasserleitungsnetz verhindert ist kann es zum Tröpfeln des Wassers aus der Ablauföffnung des Sicherheitsventils kommen. Das tröpfelnde Wasser können Sie in den Abfluss über den Auffaaangsausatz den Sie unter das Sicherheitsventil anbringen leiten. Das Abflussrohr, das unter dem Ablauf des Sicherheitsventils angebracht wird, ist senkrecht nach unten und in frostfreier Umgebung einzubauen.



Das Drucksystem



Das Durchflusssystem

Legende:

- 1 - Sicherheitsventil
- 2 - Prüfventil
- 3 - Rückschlagventil
- 4 - Reduktions-Druckventil
- 5 - Schliessventil
- 6 - Versuchsansatz
- 7 - Trichter mit dem Abflussanschluss
- H - Kaltes wasser
- T - Warmes Wasser

Zwischen den Warmwasserbereiter und den Rück-Sicherheitsventil dürfen Sie das Schliessventil nicht einbauen, denn dadurch würden Sie die Funktion des Rücksicherheitsventils verunmöglichen.

Warmwasserbereiter ist an das Haus Wasserleitungsnetz ohne Reduktionsventil anschliessen, wenn der Druck im Netz niedriger als 0,5 MPa ist. Vor dem Elektroanschluss müssen Sie den Warmwasserbereiter erst mit dem Wasser auffüllen. Bei erster Füllung öffnen Sie den Warmwasswergriff an der Mischbatterie. Der Warmwasserbereiter ist aufgefüllt, wenn das Wasser durch den Auslaufrohr der Mischbatterie zufliesst.

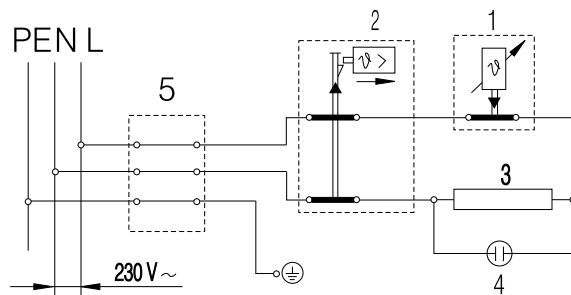
ANSCHLUß AN DAS ELEKTRONETZ

Vor dem Anschluss an das Elektronetz muss in den Warmwasserbereiter der Anschlusskabel eingebaut werden, so müssen Sie den Schutzdeckel abnehmen, das machen Sie so, das Sie das Plättchen, das in die Vorderseite des Deckels eingeschoben ist entfernen. Das Plättchen entfernen Sie so, dass Sie in die Spalte zwischen des Einlageplättchen und der Sicherheitskappe zuerst an der Knopfseite danach aber noch an der Seite gegenüber dem Knopf vorsichtig den Schraubenzieher einschieben . Sobald Sie das Plättchen an beiden Seiten lösen, können Sie es mit der Hand entfernen. Damit Sie Sicherheits-Plastikdeckel entnehmen können , müssen sie noch den Thermostatkopf entfernen und beide Befestigungsschrauben abschrauben. Der Anbringungsvorgang des Plastik-Schutzdeckels verläuft in entgegengesetzter Reihenfolge. Der Anschluss des Warmwasserbereiter an das Elektronetz muss im Einklang mit den Standards für elektrische Leitungen verlaufen. Da der Warmwasserbereiter keinen Element hat, das ihn dauerhaft vom Elektronetz trennen würde , ist es nötig auf Kabelverbindungen zwischen ihm und der Dauerleitung solche Steckdose einzubauen, die beide Pole trennt und hat zwischen beiden offenen Kontakten einen Leerraum mindestens 3 mm.

Legende:

- 1 - Thermostat
- 2 - Temperatursicherung
- 3 - Heizkörper
- 4 - Kontrollämpchen
- 5 - Anschlussklemme

L - Phasenleiter
N - Neutraler Leiter
PE - Schutzleiter



Das Schaltungsschema des Elektroanschlusse

WARNUNG: Vor jedem Eingriff in sein Inneres muss der Warmwasserbereiter verbindlich aus dem Elektronetz ausgeschaltet werden.

VERWENDUNG UND INSTANDHALTUNG

Nach dem Anschluss an das Wassernetz und Elektronetz ist der Warmwasserbereiter für die Verwendung bereit. Mit Drehung des Knopfes am Thermostat, der sich an vordere Seite des Schutzdeckels befindet, wählen Sie die Wassertemperatur zwischen 25 und 75°C. Wir empfehlen die Knopfeinstellung auf "E". Solche Einstellung ist am sparsamsten; bei dieser Einstellung wird die Wassertemperatur ca. 55°C sein, die Ausscheidung des Wassersteines und der Wärmeverlust geringer als bei höheren Temperaturen.

Das Funktionieren der elektrischen Heizkörpers zeigt die Kontrollampe an. Die Warmwasserbereiter haben an der Aussenseite auch Thermometer eingebaut, die die Wassertemperatur zeigt.

Falls Sie den Warmwasserbereiter längere Zeit nicht benutzen sollen, beachten Sie seinen Inhalt vor Frost zu schützen und zwar so, dass Sie den Elektrostrom nicht ausschalten, aber stellen Sie auf "0". Bei dieser Einstellung wird der Warmwasserbereiter die Wassertemperatur auf ca. 9°C beinhalten. Wenn Sie den Warmwasserbereiter aus dem Elektronetz ausschalten werden, müssen Sie wegen Frost das Wasser auslassen.

Bevor das Wasser aus dem Gerät abgelassen wird, ist unbedingt der elektrische Strom abzuschalten. Danach kann der Warmwasserhahn an einer der Mischbatterien, die am Gerät installiert sind, geöffnet werden. Das Wasser wird über das Einlaufrohr abgelassen. Zu diesem Zweck ist empfehlenswert, zwischen Einlaufrohr und Sicherheitsventil ein entsprechendes Auslaufventil oder T-Stück einzusetzen. Wenn dies nicht der Fall ist, kann das Wasser auch direkt über das Sicherheitsventil abgelassen werden, indem der Hebel oder die Schraubenkappe des Sicherheitsventils auf Test-Position gestellt wird. Nach Ablassen des Wassers über das Einlaufrohr bleibt noch etwas Restwasser im Gerät zurück, das durch Abdrehen des Heizflansches abgelassen wird.

Mit regelmässiger Kundendienstkontrolle werden Sie einwandfreie Funktionierung und langes Lebensdauer des Warmwasserbereiters sichern. Die erste Kontrolle soll bevollmächtigter Kundendienst ungefähr zwei Jahre nach dem Anschluss verrichten. Bei der Kontrolle stellt er die Ausnutzung der Antikorrosions-Schutzanode fest und nach Bedarf beseitigt er dem Wasserstein, der sich hinsichtlich der Qualität, Menge und Temperatur des Verbrauchten Wassers in inneren des Warmwasserbereiters angesammelt hat. Der Kundendienst wird Ihnen bei der Untersuchung des Warmwasserbereiters hinsichtlich auf die festgestellte Situation auch das Datum der nächsten Kontrolle vorschlagen.

Wir bitten Sie die Etwaige Mangel am Warmwasserbereiter nicht selbst zu reparieren, sondern davon den nächsten bevollmächtigten Kundendienst benachrichtigen.

gorenje
Gorenje Tiki, d.o.o.

Gorenje Tiki, d.o.o.
SI-1521 Ljubljana
Magistrova 1
Slovenija
Telefon: +386 1 5005 600
Fax: +386 1 5005 702
<http://www.gorenjetiki.si>

11/02
382-012-577